



notion[™]6

■ ■ ■ ■ by PreSonus[®]

Kurzanleitung

Inhaltsverzeichnis

Arbeiten Sie mit Anwendern weltweit zusammen und lernen Sie Notion besser kennen	1
Support	1
Herunterladen	1
Installation	1
Aktivieren	1
Notion für iOS ist eine großartige Ergänzung für Ihre neue Notion-Software.	2
Holen Sie sich das Beste aus beiden Welten – mit PreSonus Studio One.	2
Das Hauptfenster in Notion	3
Die Werkzeugleiste	3
Gitarre, Bass und andere Saiteninstrumente	4
Partitur einrichten	6
Fügen Sie Stimmen oder Instrumente hinzu	7
Partiturbereich	8
Mixer	9
Virtuelle Instrumente	11
Transport	12
Handschrift	13
Zusammenarbeit mit Studio One	15

Arbeiten Sie mit Anwendern weltweit zusammen und lernen Sie Notion besser kennen

Notion gehört zu PreSonus – besuchen Sie uns auf www.presonus.com und lernen Sie die umfassende Produktpalette kennen, zu der wir gehören.

Erweitern Sie Ihre Sound-Bibliothek – besuchen Sie <http://shop.presonus.com/products/software>, um Informationen zu fantastischen Sound-Erweiterungen zu erhalten

Notion Music Forum – Nehmen Sie an Diskussionen zu zahlreichen Themengebieten teil, profitieren Sie von Tipps zu den Produkten von Notion Music und erfahren Sie Neuigkeiten zu aktuellen Hard- und Software-Lösungen im Bereich Musiktechnologie.

Notion Social-Media-Portale – Folgen Sie uns online auf Facebook oder Twitter!

<http://blog.presonus.com>

<http://forums.presonus.com>

<http://www.facebook.com/Notionmusic>

<http://www.twitter.com/Notionmusic>

Support

Lesen Sie das PDF mit der Bedienungsanleitung, sehen Sie unseren YouTube-Kanal an, bitten Sie andere Anwender in den Foren um Hilfe oder erstellen Sie ein Support-Ticket über den Link in der Knowledge Base oder direkt über Ihr My.PreSonus-Konto.

Zusätzlich sind weitere Inhalte wie die Notion Tutorial-Serie auf Groove3.com und das Buch „Create Music with Notion“, jeweils von George Hess, erhältlich.

Knowledge Base – <http://support.presonus.com>

Foren – <http://forums.presonus.com>

Erstellen Sie ein Ticket für den technischen Support – wahlweise über Ihr Konto unter

<http://my.presonus.com> oder über <http://support.presonus.com>

Herunterladen

Um Zugriff auf Ihre Software zu erhalten, registrieren Sie den beiliegenden Produktschlüssel online auf my.presonus.com. Sobald Sie die Schaltfläche „Register New Software“ angeklickt und den Produktschlüssel eingegeben haben, werden die Download-Links für die Software und die Sounds automatisch Ihrem Konto hinzugefügt. Zudem haben Sie über Ihr Konto Zugriff auf das vollständige Handbuch sowie die Kurzanleitung für Notion.

Installieren

Klicken Sie die heruntergeladene Notion-Software doppelt an und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Sie können während der Installation die gewünschte Sprache auswählen.

Aktivieren

Im Anschluss an die Installation können Sie Notion aktivieren oder im Demo-Modus betreiben – das Drucken, Speichern und Exportieren ist erst nach erfolgter Aktivierung möglich. Geben Sie zur Aktivierung den Produktschlüssel und Ihre E-Mail-Adresse ein. Nach Abschluss der Aktivierung können Sie Notion sofort nutzen.



Notion für iOS ist eine großartige Ergänzung für Ihre neue Notion-Software.

Wenn Sie auf Ihrem Desktop-Computer und iPad oder iPhone mit Notion arbeiten, können Sie Ihre Dateien nahtlos über iCloud und DropBox austauschen. Auf diese Weise können Sie auch unterwegs ganz einfach an Ihren Projekten weiterarbeiten. Sie können Ihre Partitur auf der einen Plattform editieren und wiedergeben und die Datei anschließend auf das andere System übertragen und dort weiter bearbeiten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<http://www.presonus.com> oder suchen Sie im App Store nach Notion



Holen Sie sich das Beste aus beiden Welten – mit PreSonus Studio One.

Notion6 ermöglicht einen nahtlosen Datentransfer mit der preisgekrönten DAW Studio One von PreSonus. Nun können Sie Audio- und Notationsdaten sowie Dokumente bidirektional zwischen Studio One und Notion austauschen – egal ob beide auf demselben Computer installiert sind oder in einem gemeinsamen Netzwerk betrieben werden.

Testen Sie die kostenfreie Demoversion von Studio One, das in Ihrem my.presonus.com Konto zur Verfügung steht.

Das Hauptfenster in Notion

Die meiste Zeit arbeiten Sie im Hauptfenster von Notion, in dem viele praktische Werkzeuge, Paletten und Anzeigen zur Verfügung stehen.

A NTempo Aktivieren Sie dieses Symbol, um die Wiedergabe-Geschwindigkeit Ihrer Partitur über NTempo zu steuern.

B Transportfeld Bietet Zugriff auf die Bedienelemente für die Wiedergabe und Aufnahme.

C Instrumentenname Blendet den Instrumenten-Namen für jede Stimme ein.

D Partiturbereich Großer Bereich für Ihre Komposition. Arbeiten Sie mit so vielen oder wenigen Instrumenten wie Sie wollen.

E Eingabe-Palette. Die meisten Notationssymbole lassen sich mit einem Klick auswählen.



Die Werkzeugleiste

Über die Symbole in der Werkzeugleiste haben Sie häufig benötigte Werkzeuge im direkten Zugriff.



A - Eingabe über Handwriting Geben Sie Noten direkt im Partiturbereich ein oder aktivieren Sie den optionalen Zoom-Bereich für Handwriting.

B - Virtuelle Klaviatur Über diese interaktive Klaviatur geben Sie Noten und Akkorde ein oder hören sich eine Melodie an.

C - Virtuelles Drum-Pad Geben Sie hier im Step-Eingabe-Modus den gewünschten Drum-Sound oder eine Tonhöhe ein.

D - Virtuelles Griffbrett Über dieses interaktive Griffbrett geben Sie Noten und Akkorde ein oder hören sich eine Melodie an.

E - Akkord-Bibliothek Wählen oder erzeugen Sie Akkorde oder Akkord-Bilder aus und setzen Sie diese in Ihrer Partitur ein.

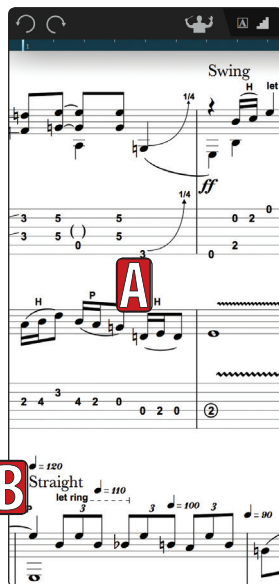
F - Partitur einrichten Klicken Sie auf die Schaltfläche, um Ihrer Partitur schnell eine Stimme hinzuzufügen, zu ändern, zu editieren oder sie aus dieser zu entfernen.

G - Mixer Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Audio-Mischkonsole einzublenden: Nun können Sie die Audiowiedergabe einzelner Instrumente anpassen, Effekte editieren, die Ausgabe auf externe Geräte einstellen und vieles mehr.

Gitarre, Bass und andere Saiteninstrumente

Arbeiten Sie lieber mit Tabulatoren? Notion hat dafür genau die richtige Lösung parat. Arbeiten Sie mit Tabulator-Griffbildern, virtuellen Griffbrettern und einer interaktiven Akkord-Bibliothek, um Ihre Ideen festzuhalten.

- A** Geben Sie häufig genutzte Spieltechniken wie Bending, Glissando, Hammering, Pulling-Off, Tapping, Slappen, Vibrato und Flageolets ein.
- B** Die Änderungen, die Sie in der Tabulatur vornehmen, werden auch auf die Notation übertragen und umgekehrt.

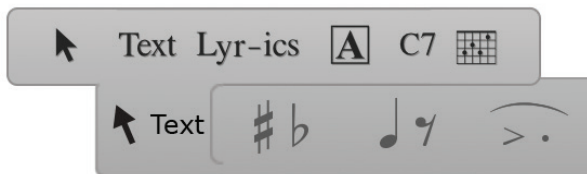


Eingabe-Palette

Über die Pop-Up-Symbole der **Eingabe-Palette** greifen Sie direkt auf Symbole zu und setzen diese in der Partitur. In der Voreinstellung wird die Palette automatisch im unteren Bereich des Partiturbereichs eingeblendet. Aber Sie können es auch (über Fenster > Eingabe-Palette anzeigen) so einstellen, dass sie über einen Rechtsklick immer dort eingeblendet wird, wo sich der Cursor gerade befindet.

Geben Sie versuchsweise Partitur-Symbole ein

Bewegen Sie den Mauszeiger einfach über einen der Symbolreiter, um das Fenster mit den zugehörigen Optionen auszuklappen.



Bewegen Sie den Mauszeiger über eine der Optionen, um eine Kurzinfo mit weiteren Informationen einzublenden. Um ein spezifisches Symbol zu verwenden, klicken Sie es an.

Dieses Symbol ersetzt nun den Mauszeiger (und wird dann als Musik-Cursor bezeichnet). Positionieren Sie das Symbol an beliebiger Stelle (siehe links). Um das Symbol in der Partitur einzufügen, klicken Sie mit der Maustaste oder drücken Sie ENTER. Einfacher geht es nicht.

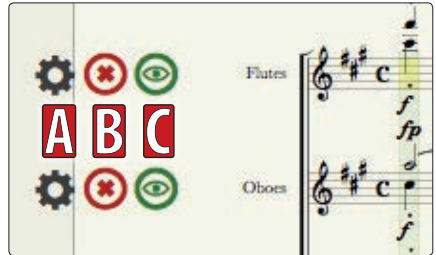
Partitur einrichten

Klicken Sie auf die -Taste, um diesen Funktionsbereich einzublenden. Im **Partitur-Setup** können Sie einzelne Stimmen ganz einfach hinzufügen, ändern oder entfernen. Sie können sie zudem ein-/ausblenden, die Reihenfolge anpassen, die Darstellung verändern und die Instrumente wechseln, die den jeweiligen Stimmen zugeordnet sind.

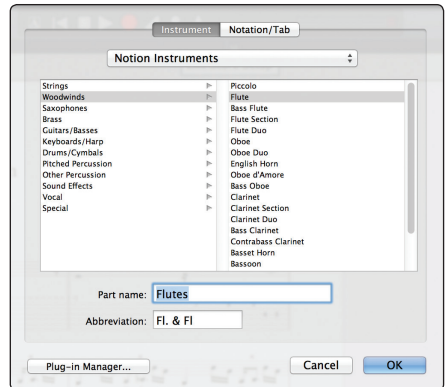
A Partitur-Einstellungen – Hier greifen Sie auf die Setup-Optionen für die Partitur zu.

B Instrument entfernen – Entfernt das Instrument aus der Partitur.

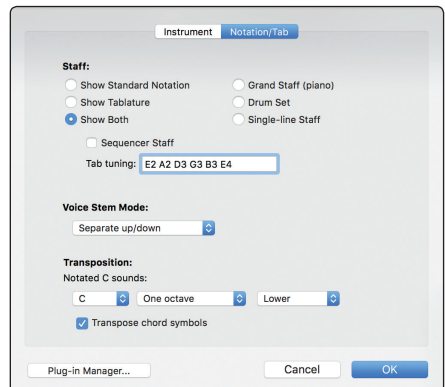
C Instrument anzeigen/verbergen – Blendet das Instrument in der Partitur ein/aus.



Wechseln Sie das Instrument und ändern Sie die Instrumentengruppe oder die zugehörige Abkürzung.



Ändern Sie die Einstellungen für ein Instrument und die Notations-Einstellungen.



Fügen Sie Stimmen oder Instrumente hinzu

Wenn Sie ein neues Notensystem hinzufügen, müssen Sie gleichzeitig ein Instrument zuweisen.

Dabei arbeiten Sie sich wie in der Abbildung angegeben von unten nach oben zum gewünschten Instrument vor:

1 Klicken Sie die gewünschte Klangquelle, beispielsweise die integrierten Notion-Instrumente an.

2 Bewegen Sie den Mauszeiger über eine Instrumenten-Gruppe.
» Ein Instrumenten-Untermenü wird eingeblendet.

3 Klicken Sie das gewünschte Instrument an.
» Glückwunsch! Sie haben ein Notensystem hinzugefügt und ein Instrument dafür ausgewählt.

Auf diese Weise lassen sich schnell weitere Instrumente hinzufügen. Um das Partitur-Setup zu verlassen, klicken Sie auf die Schaltfläche Partitur-Setup verlassen oder drücken Sie die ESC-Taste.

A **Instrumente** – Klicken Sie das Instrument an, das Sie zuweisen möchten.

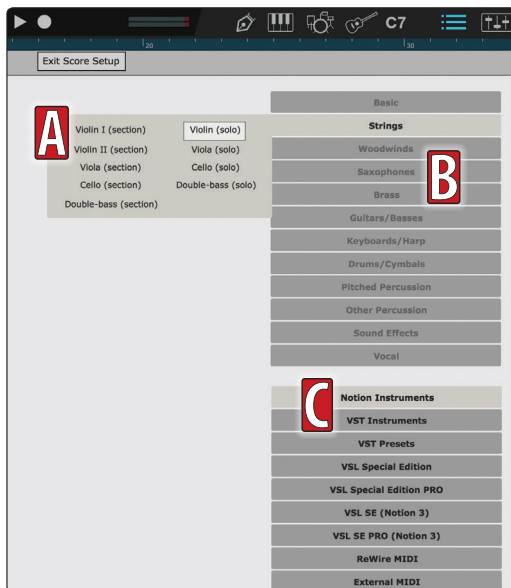
B **Instrumenten-Gruppen** – Je nach unten ausgewählter Klangquelle stehen unterschiedliche Gruppen zur Verfügung.

C **Klangquellen** – Hier werden die momentan auf Ihrem Computer installierten Optionen angezeigt.

Zusätzliche Instrumente, Soundeffekte und Stilistiken stehen als Download zur Verfügung.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf:

<http://shop.presonus.com/products/software>



Partiturbereich

Unbegrenzte Instrumente, unbegrenzte Seiten und vielfältig anpassbar. Arbeiten Sie in der Komplettansicht oder nur mit ausgewählten Instrumenten oder bearbeiten Sie nur schnell eine Stimme und drucken Sie sie aus (wählen Sie im Menü **Partitur > Dynamische Parts**).

A Kontinuierliche Seitenansicht – Notion bietet drei Seitenansichten. In der Abbildung sehen Sie die Ansicht Kontinuierlich. Diese automatische Scrolling-Option sorgt für einen kontinuierlichen Fortlauf durch die Partitur ohne Seitenumbrüche.

Um die Ansicht umzuschalten, wählen Sie im Menü die Option Ansicht. Die drei Ansichtsoptionen sind die drei zuerst angezeigten Menüoptionen **Kontinuierlich**, **Seiten horizontal** und **Seiten vertikal**.

B Rand – In der Kontinuierlichen Seitenansicht werden in diesem Bereich die aktuelle Tonart, das Taktsmaß und die Instrumentennamen in rot angezeigt.

C Wiedergabe-Marker – dieser grüne Marker ist in sämtlichen Seitenansichten vorhanden und gibt die aktuelle Wiedergabe-Position an. Während sich der Marker nach rechts bewegt, wandert die Seitenansicht automatisch mit.

Mixer

Der Mixer funktioniert wie ein echtes Mischpult, aber ganz ohne Kabelwust! Das Mischpult bietet einen Kanalzug für jedes Instrument, acht Busse sowie einen Summenkanal. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Mischer** in der Werkzeugleiste, um den Mixer in einem eigenen Fenster zu öffnen.

A Über diese Schaltflächen lässt sich die Anzeige für mehr Übersicht auf bestimmte Instrumenten-Gruppen reduzieren.

B **Sends** – Speisen das Audiosignal eines Kanals anteilig auf einen oder mehrere Busse.

C **Power Panning** – Neben der Rechts/Links-Position lässt sich auch die Stereobreite einstellen.

D **Output** – Klicken Sie hier, um festzulegen, ob das Kanal-Signal auf die Summe oder auf externe Digitalkanäle geroutet wird.

E **Inserts** – Zum Einfügen von Effekten (wie Hall oder Verzerrung) für einzelne Instrumente oder (noch besser) für einen oder mehrere Busse zur Verwendung von mehreren Instrumenten gleichzeitig.

F **Solo/Mute** – Eine nützliche Funktion, um bei der Komposition oder bei Proben Problemstellen ausfindig zu machen. Mit wenigen Klicks können Sie Solo- oder Mute-Schaltungen für mehrere Instrumente einrichten.

G **Master** – Globale Lautstärke, Panorama und Effekte.



Heads-Up Display – Die optionale HUD-Ansicht (NTempo-Modus) informiert Sie über die aktuellen Wiedergabe-Parameter.

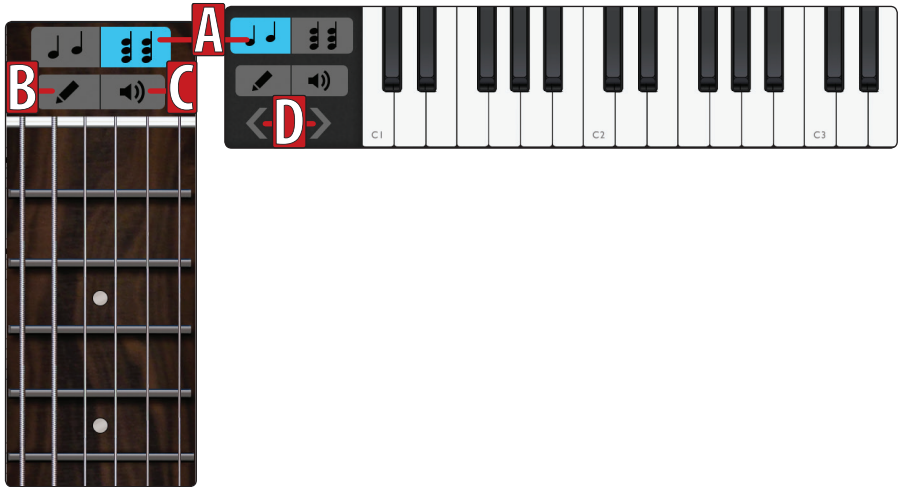
Beispiel:

- **A** – Aktueller Probe-Marker
- **1/4** – Der Wiedergabe-Marker befindet sich auf der ersten Zählzeit eines 4/4-Takts.
- **15** – Der Wiedergabe-Marker befindet sich in Takt 15.
- **130 130** – Die kleinere erste Zahl gibt das in der Partitur festgeschriebene Tempo an. Die zweite, größere Zahl gibt das tatsächliche aktuelle Tempo an.
- Der unten dargestellte Timecode wird im Format Stunden:Minuten:Sekunden:Frames (30 Frames/Sekunde) angegeben.

The image shows a screenshot of a music score interface. The score is displayed on multiple staves, with a green vertical line indicating the current playback position. A small box labeled 'A' is visible in the top left corner of the score area. In the bottom right corner, there is a black rectangular HUD overlay. The HUD displays the following information: a small downward arrow followed by 'A', the time signature '1/4', the measure number '15', the tempo '130 130', and the timecode '00:00:26:06'.

Virtuelle Instrumente

Mit den virtuellen Instrumenten können Sie Noten / Akkorde bearbeiten und wiedergeben, indem Sie eine Dauer auswählen und dann die gewünschte Note anklicken.



- A** Wählen Sie, ob Sie lieber einzelne (Melodie) oder mehrere Noten (Akkord) eingeben möchten.
- B** Aktivieren Sie das Stift-Symbol, um die auf dem virtuellen Instrument gespielten Noten in die Partitur zu übernehmen.
- C** Aktivieren Sie das Lautsprecher-Symbol, um die Noten des virtuellen Instruments wiederzugeben.
- D** Stellen Sie die gewünschte Oktave für die Eingabe/Wiedergabe der Noten ein (nur virtuelle Klaviatur).



Das virtuelle Drum-Pad funktioniert wie die anderen virtuellen Instrumente und bietet eine zusätzliche Bibliothek mit Schlagzeug-Sounds. Um Schlagzeug-Sounds einzusetzen, wählen Sie eine Stilrichtung (Funk, Jazz, Rock oder World) und ein Pattern aus und fügen Sie es dann per Klick in die Partitur ein.

NTempo- oder Edit-Modus – Notion arbeitet wahlweise im Edit-Modus, in dem Sie Änderungen vornehmen, oder im Modus NTempo: Dieser Modus bietet keine Bearbeitungsfunktionen, sondern verschiedene Wiedergabeoptionen. Um zwischen den Modi umzuschalten, klicken Sie auf die Schaltfläche **NTempo**.



Transport

Optionale Tasten für allgemeine Aufgaben.



Zurückspulen – Klicken Sie einmal, um zu Ihrer letzten Startposition zurückzukehren. Klicken Sie doppelt, um zum Anfang zurückzukehren.



Stop – Die Wiedergabe wird an dieser Position angehalten.



Wiedergabe – Notion gibt die Partitur auf Basis der notierten Metronom-Marker im gewählten Tempo wieder.



Echtzeit-Aufnahme – Klicken Sie hier, um die Noten beim Einspielen eines MIDI-Geräts aufzunehmen.



Schritt-Aufnahme – Klicken Sie hier, um die Noten schrittweise über ein MIDI-Gerät einzugeben. Steht auch für die Eingabe über das virtuelle Griffbrett zur Verfügung.



Overdubben des Tempos – Mit Hilfe der NTempo-Funktionen definieren und editieren Sie das Tempo bis auf die Ebene von einzelnen Noten. Kann dazu genutzt werden, die Anzahl der Metronom-Marker in der Partitur zu verringern.



Metronom – Hier wählen Sie, ob das Metronom während der Wiedergabe hörbar ist.



Werkzeugleiste – Der schmale Streifen im oberen Bereich des Fensters bietet Zugriff auf verschiedene Bedienelemente.

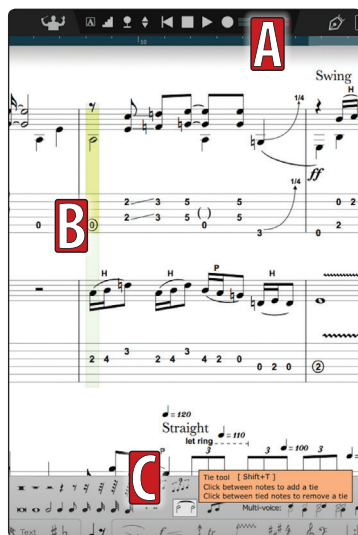


Bearbeitungsmarker – Zeigt auf einen Blick, wo Sie sich innerhalb der Partitur befinden.



Kurzinformat – Sind Sie unsicher, um welches Symbol es sich genau handelt? Dieses kleine Fenster klärt Sie auf – und verrät Ihnen gleich noch den zugehörigen Tastaturkurzbefehl.

Anpassen der Darstellung – Ändern Sie die Seitendarstellung, die Schriftgrößen oder schalten Sie auf eine Schrift für ein Jazz-Leadsheet um. Ändern Sie die Zoom-Stufe, definieren Sie die Position für die Taktnummern, springen Sie direkt vor oder zurück und vieles mehr.



Handschrift

Sie können nun Noten mit der Hand direkt in die Partitur oder in den Pop-Up-Handwriting-Bereich schreiben. Die Handwriting-Engine von Notion nutzt MyScript™, für das Tausende unterschiedlicher Stilistiken zur schriftlichen Noteneingabe analysiert wurden. Das bedeutet, dass Sie keine spezifische Eingabe erlernen müssen und auch die Software Ihren persönlichen Eingabestil nicht erlernen muss. Die Erkennung steht für die Notation von Standard-Stimmen zur Verfügung, jedoch nicht für Percussion oder Tabulatoren.

Direkte Eingabe in der Partitur



Klicken Sie auf das Symbol für das Handwriting-Werkzeug. Nun können Sie direkt im Partiturbereich ihre handschriftlichen Eintragungen machen. Wenn Sie die Eingabe unterbrechen, wird Ihre Handschrift von Notion nach ein paar Sekunden in digitale Notation umgewandelt.

Um sich frei im Partiturbereich zu bewegen, verwenden Sie wahlweise die Bildlaufleisten oder, sofern Sie mit einem Microsoft Surface oder Mac Trackpad arbeiten, zwei Finger, um die Partitur nach Bedarf zu verschieben.

Zum Zoomen nutzen Sie wahlweise den jeweiligen Tastaturbefehl (Strg/Befehl und + oder -) oder ziehen den gewünschten Bereich bei einem Microsoft Surface oder Mac Trackpad mit zwei Fingern auf.

Eingabe im Handwriting-Bereich



Klicken Sie auf das Symbol für das Handwriting-Werkzeug. Daraufhin wird das „Lupen“-Symbol eingeblendet. Klicken Sie damit, um den Handwriting-Bereich im unteren Bereich des Bildschirms ein-/auszublenden. Diese Option ist insbesondere dann praktisch, wenn Sie Eingaben in einer

größeren Partitur vornehmen möchten: Entsprechend müssen Sie die Ansicht nicht vergrößern bzw. verkleinern. Auch in Kombination mit einer MIDI-Noten-Eingabe wie der MIDI-Aufnahme oder der Step-Eingabe ist diese Methode sinnvoll:

Klicken Sie einfach auf einen Takt im Hauptbereich der Partitur, um den Handwriting-Bereich dieser Position zuzuordnen. Nun können Sie die Noten einzeichnen – wenn Sie die Eingabe unterbrechen, wird Ihre Handschrift von Notion nach ein paar Sekunden in digitale Notation umgewandelt.

Zeichnen

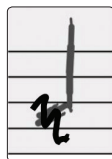
Notion kann Noten, Pausen, Akkorde, Artikulationen, Taktlinien, Vorzeichen, das Taktmaß, Hilfslinien, Bindebögen, Verbindungen und Notenschlüssel konvertieren.

Stimmen



Um in unterschiedlichen Stimmen zu schreiben, wählen Sie die Stimme über die Palette aus oder verwenden den Kurzbefehl Strg/Befehl + x (wobei x der Zahl 1 bis 4 entspricht)

Löschen



Sie können Noten überschreiben: Um eine Note zu löschen bzw. zu entfernen, streichen Sie einfach den zugehörigen Notenkopf durch. Alternativ können Sie das Objekt anwählen und über die Löschaste entfernen.

Druck

Auf einem Microsoft Surface wird die Stärke der gezeichneten Linie über den Druck des Stifts auf dem Bildschirm gesteuert. Das verleiht Ihnen ein deutlich natürlicheres Gefühl beim Schreiben und eine höhere Genauigkeit bei der Erkennung – auch wenn Ihre schöne Handschrift letztlich in eine digitale Notation umgewandelt wird.

...aber ich besitze gar keinen Touchscreen!

In unserer Knowledge Base finden Sie Vorschläge, wie Sie die Erkennung der Handschrift auch ohne Touchscreen nutzen können...

Notationselemente, die per Handwriting eingegeben werden können:

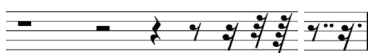
Notenschlüssel:



Notenwerte



Pausenwerte:



n-Toten:



Taktmaß:



Taktstriche / Wiederholungszeichen



Akkorde / Vorzeichen:



Tipp: Schreiben Sie kleine Kreuze.

Bindeböge/Verbindungen:



Artikulationen:



Hilfslinien:

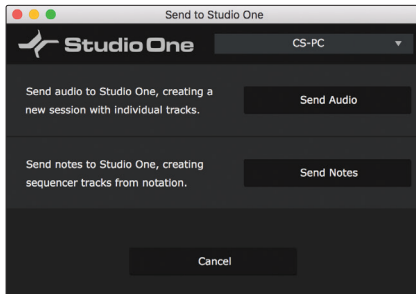


Zusammenarbeit mit Studio One

Nutzen Sie das Beste aus beiden Welten...

Wenn Sie in Ihrem persönlichen Workflow oder bei der Zusammenarbeit mit anderen eine DAW und eine Notations-Software verwenden, bieten wir Ihnen innovative Möglichkeiten, um Ihre musikalischen Ideen zwischen diesen beiden Welten auszutauschen. Sie haben Studio One nicht? Dann testen Sie jetzt die Demoversion, die Sie in Ihrem my.presonus.com-Konto finden...

Audiodaten an Studio One ausgeben



Möchten Sie Ihr Orchester-Arrangement auf Studio One übertragen, um es dort zu mischen? Und ReWire steht für die Finalisierung Ihrer Mischung nicht zur Verfügung? Kein Problem, denn nun können Sie das Audiomaterial direkt an Studio One (ab Version 3.3) übertragen, egal ob die DAW auf demselben Computer installiert ist oder eine Instanz von Studio One irgendwo in Ihrem Netzwerk geöffnet ist.

1. Öffnen Sie Studio One wahlweise auf demselben Rechner oder auf einem anderen Computer im Netzwerk.
2. Wählen Sie anschließend in Notion den Befehl „Datei > An Studio One senden“ (oder drücken Strg/Befehl + Shift + U).
3. Notion bündelt das Audiomaterial nun und überträgt es an Studio One, wo es automatisch in einem neuen Dokument geöffnet wird.
4. In Studio One kann das neue Dokument nun direkt bearbeitet werden, wobei die ursprüngliche Anordnung der Partitur mit den jeweiligen Datei- und Instrumentennamen, dem Tempo, dem Taktmaß, den Probe-Markern, sowie der voreingestellten Lautstärke und Panorama-Position für jedes Instrument übernommen werden.

Wenn Sie anstelle der gesamten Partitur nur einen Ausschnitt oder eine kurze Idee übertragen möchten, markieren Sie den gewünschten Bereich einfach in der Partitur, bevor Sie den Studio-One-Dialog aufrufen.

Notendaten an Studio One senden

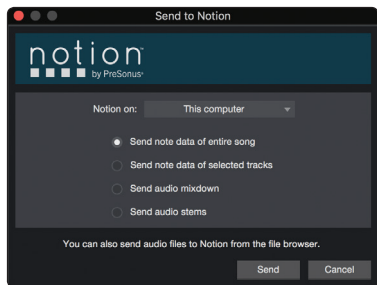
Haben Sie alles „notiert“ und möchten den finalen Schliff dennoch in einer DAW vornehmen? Nun können Sie in Notion komponieren und die Notation (MIDI-Daten und andere notenbezogene Informationen) anschließend direkt an Studio One (ab Version 3.3) übertragen, egal ob es auf demselben Computer installiert ist oder eine Instanz von Studio One irgendwo in Ihrem Netzwerk geöffnet ist.

1. Öffnen Sie Studio One wahlweise auf demselben Rechner oder auf einem anderen Computer im Netzwerk.
2. Wählen Sie anschließend in Notion den Befehl „Datei > An Studio One senden“ (oder drücken Strg/Befehl + Shift + U).
3. Notion überträgt die Notationsdaten nun an Studio One, wo sie automatisch in einem neuen Dokument geöffnet werden.
4. In Studio One wird das neue Dokument nun in der Reihenfolge der Partitur aufbereitet, sodass Sie beliebige Sounds zuordnen können. Neben der Tonhöhe und Dauer übermittelt Notion auch die Dokumenten- und Instrumentennamen, das Tempo, das Taktmaß sowie die Probe-Marker.

Wenn Sie anstelle der gesamten Partitur nur einen Ausschnitt oder eine kurze Idee übertragen möchten, markieren Sie den gewünschten Bereich einfach in der Partitur, bevor Sie den Studio-One-Dialog aufrufen.

Wenn Sie in Notion mit einem VST-Instrument eines Drittanbieters wie beispielsweise der Vienna Symphonic Library arbeiten, werden auch die Preset-Informationen übermittelt und das VST-Instrument automatisch in Studio One geladen. Was ziemlich cool ist...

Übertragung von Studio One an Notion



Aber der Austausch funktioniert natürlich in beide Richtungen! Ab Studio One Version 3.3 steht auch der Befehl „An Notion senden...“ zur Verfügung. Sie können entscheiden, ob Sie die Audio- und/oder Notendaten ausgewählter Spuren oder das ganze Dokument übertragen möchten.